



NUEVO DIA e.V.



Lieber Freundeskreis von Nuevo Dia e. V.,

in diesem Newsletter berichten wir über die Reise von Vereinsmitgründer Eddy Dieckmann und seiner Tochter Renana nach Guatemala. Eddy reist wegen der Projekte regelmäßig, Renana hat ihn begleitet, um sich über die Hilfsprojekte des Vereins zu informieren und mit unseren Partnerorganisation ASECSA und SEFCA über zukünftige Hilfen zu sprechen. Wie immer finden diese Reisen auf eigene Kosten statt. Es bleibt weiterhin unser Ziel, den in den abgelegenen Gebieten Guatemalas lebenden indigenen Familien Zugang zu Ausbildung, medizinischer Versorgung, Ackerbau zur eigenen Versorgung und Kindern tägliche Mahlzeiten zu ermöglichen.

Reisetagebuch: Mehr über die Reise von Eddy und Renana gibt's auf unserer Website [nuevo-dia.de](https://www.polarsteps.com/RenanaDieckmann1/10087901-guatemala?s=66a9352c-1ec0-4edf-a56f-10d54a6a3fdb) oder auf

<https://www.polarsteps.com/RenanaDieckmann1/>

[10087901-guatemala?s=66a9352c-1ec0-4edf-a56f-10d54a6a3fdb](https://www.polarsteps.com/RenanaDieckmann1/10087901-guatemala?s=66a9352c-1ec0-4edf-a56f-10d54a6a3fdb)



CERNE und Finca Florencia

Erste Stationen waren Chimaltenango und das Ernährungs- und Gesundheitszentrum CERNE. Hier wird den Ärmsten geholfen, unterernährte Kinder aufgepepelt, Kranke und Schwangere medizinisch versorgt und Aufklärungsarbeit geleistet. Die Wiedersehensfreude war riesig. Die Reisenden wurden überschüttet mit Tränen und herzlichen Umarmungen. In den vergangenen fast 20 Jahren sind Freundschaften entstanden und die Dankbarkeit ist groß, weil Nuevo Dia seit vielen Jahren das Versprechen hält, mit Spenden und Patenschaften 50 Kindern von Tagelöhnern zwei Mahlzeiten am Tag zu ermöglichen sowie den Arzt Dr. Rojas zu bezahlen.

Auf der Plantage „Finca Florencia“ besuchten Eddy und Renana eine Schule und ein paar Kinder luden sie zu sich nach Hause ein - eine berührende Erfahrung, denn „als wir sahen, mit wie wenig die Familien und die 91-jährige Großmutter Donna Elena ihr Leben meistern, wurde uns bewusst, wie wenig man im Leben braucht, aber wie wichtig das Wenige ist“, berichtet Renana in ihrem Reisetagebuch.

In Santiago Sacatepéquez besuchten sie Frauen einer guatemalaweiten Kooperative, die traditionelle Heilungsverfahren, Öko-Landbau, die Herstellung von Heilmitteln, Kleidung etc. unterrichten. Mit diesem Wissen haben die Frauen eine Möglichkeit, eigenes Geld zu verdienen und ihre Familie zu unterstützen.





Los Pinos und Xejuyup



Der Besuch in der Gemeinde Los Pinos (wir berichteten in unseren vorherigen Info-Briefen...) zeigte eindrucksvoll, was durch fortwährende Unterstützung erreicht werden kann: Die Schule wurde renoviert, eine Schulküche installiert, ein Wasserspeicher und ein Gesundheitszentrum „Casa de Salud“ gebaut. Die Bedeutung solcher Gesundheitszentren ist immens wichtig für die indigene Landbevölkerung, die in sehr abgelegenen Dörfern keinen Zugang zu medizinischer Hilfe hat. Aus diesem Grund hilft Nuevo Dia bei dem Bau der Casas. In den vergangenen fünf Jahren haben wir vier Gesundheitszentren in verschiedenen Gemeinden realisiert. Über 8000 Menschen, vorwiegend Kindern, Schwangeren, Alten und Kranken können wir damit helfen. Eine Krankenschwester kommt bis zu dreimal wöchentlich in solch ein Gesundheitszentrum, um medizinische Hilfe zu leisten.



Casa de Salud „Hilde“

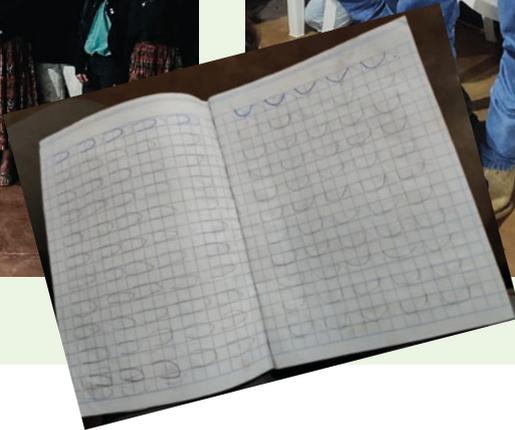
In der Gemeinde Xejuyup wurde die Casa de Salud „HILDE“ feierlich eingeweiht – als Dank und in Erinnerung an Hilde Kümpers aus Rheine, eine engagierte Unterstützerin unserer Arbeit.





Bildung und Ausbildung

Unser zweiter Kooperationspartner in Guatemala, SEFCA, hatte Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Mütter eingeladen, um Eddy und Renana zu berichten. Viele Jugendliche, denen Nuevo Día eine Ausbildung ermöglicht hat, bringen sich nun in ihren Gemeinden als Tischler, Elektriker, Mechaniker oder Lehrer ein. Einige Schülerinnen geben ihr Wissen auch an ihre Mütter weiter.



Grundstücke für 25 Familien in Ixcoch

Im letzten Newsletter haben wir über den Hilferuf der Gemeinde Laguna Ixcoch berichtet. Gewaltige Überschwemmungen, die jedes Jahr schlimmer werden, machen ein Leben dort in Zukunft unmöglich. 30 Familien (180 Erwachsene und 54 Kinder) waren gezwungen umzusiedeln. Sie wurden von unserer Partnerorganisation ASECSA unterstützt. Wir haben 25.000 Dollar Spenden gesammelt, um Land in einer höher gelegenen Region zu kaufen. Auf 20.000 Quadratmetern konnte jeder Familie nun eine eigene Parzelle überschrieben werden, auf der sie sich selbst ein kleines Haus bauen und Gemüse anbauen kann. Ein Teil des Gebietes ist für die Gemeinschaft vorgesehen.





Wie geht es weiter?

Wir werden uns weiterhin für Ernährung, Ausbildung und die Versorgung mit Medikamenten einsetzen. Auch unsere Spender mit Schulpatenschaften geben Kindern und Jugendlichen die Aussicht, dem Kreislauf der Armut zu entkommen und einen Beruf zu erlernen. Damit ist zugleich deren Eltern und den Gemeinden geholfen. Essenspatenschaften garantieren den Kindern von verarmten Plantagenarbeitern in Chimaltenango eine gesunde Ernährung mit zwei Mahlzeiten am Tag.



Fazit des Besuchs von Eddy und Renana in Guatemala:

„Losgefahren sind wir mit leichtem Gepäck. Vollbepackt kehren wir zurück. Äußerlich mit den lieben kleinen an uns gerichteten Geschenken (und unseren Einkäufen). Innerlich mit ganz vielen Eindrücken und Emotionen, Worten der Hoffnung, Sorgen, Wünschen und Träumen. Wir haben viele Umarmungen bekommen, Hände geschüttelt und Worte des Dankes entgegengenommen. Diesen Dank möchten wir gerne an euch weitergeben.“

Spenden & Aktionen

Die Kinder der Grundschule in Wesuwe haben auch 2024 wieder eine Spende resultierend aus dem Sponsorenlauf an Nuevo Dia e. V. übergeben. In Dingle/Irland organisierten Kinder eine Sammelaktion für die Kinder in CERNE. Und anstelle von Blumen und Kränzen baten Angehörige von Verstorbenen um Spenden für Nuevo Dia. Vielen Dank!

Wer auch Interesse hat, Nuevo Dia e. V. zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden, Email: info@nuevo-dia.de



Spendenkonto:

Nuevo Dia e. V.
DE33 4036 1906 1943 0377 00
VR-Bank Kreis Steinfurt eG



Wir danken euch von Herzen für eure Hilfe, Zuwendung und Unterstützung.
Bis bald! Hasta luego!
Im Namen des Vorstandes von Nuevo Dia e. V.

Martina Brockmann, Robert Schmitz, Eddy Dieckmann



Gründer, Ideengeber:
Eddy Dieckmann

Vorstand:
Martina Brockmann 1. Vorsitzende
Robert Schmitz 2. Vorsitzender
Bernward Wigger Finanzen
Christian Stengl Schriftführung

Erweiterter Vorstand:
Inge Tacke
Johannes Stengl

Impressum:
Nuevo Dia e. V.
c/o Martina Brockmann
Homeyerstrasse 7
48431 Rheine

www.nuevo-dia.de
info@nuevo-dia.de
Amtsgericht Rheine VR 1061

Bankverbindung:
VR-Bank Kreis Steinfurt eG
IBAN: DE33 4036 1906 1943 0377 00
BIC: GENODEM11BB